

Was machen die Aktiven Senioren Bietigheim-Bissingen e.V

Ausschnitt der Rede von **Renate Wendt**, der
Vorstandsvorsitzenden, zur
Hauptversammlung des Vereines am
27.3.2013



Ein Verein im Wandel der Zeit

An den Anforderungen wachsen und die Chancen zur
Veränderung nutzen

Der Verein „Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V. – hat den demografischen Wandel genutzt und sich von der früheren „Altenhilfe“ zu einem attraktiven und aktiven Verein mit einer zeitgemäßen und breitgefächerten Veranstaltungspalette entwickelt. War die Altenhilfe noch einseitig auf Senioren meist im hohen Alter ausgerichtet, so hat der Verein sich durch Öffnung für neue Themen, attraktiven Veranstaltungen im Bereich Unterhaltung und Kultur , praxis-orientierten Seminaren mit Hilfe zur Selbsthilfe sowie mit traditioneller und moderner Kreativität ein Spektrum geschaffen, das Basis ist für eine weitere, den Anforderungen der Zukunft gerecht werdende Entwicklung.



An den Anforderungen wachsen und Chancen zur Veränderung nutzen

Von der Altenhilfe zu den Aktiven Senioren

Zeitgemäße und breitgefächerte Veranstaltungspalette

Öffnung für neue Themen

Attraktive Veranstaltungen im Bereich Unterhaltung und Kultur

Praxisorientierte Seminare zur Hilfe und Selbsthilfe

Traditionelle und moderne Kreativität

Basis für eine weitere den Anforderungen der Zukunft gerecht werdende Entwicklung



Unsere Vereinsarbeit wird stark geprägt durch die Übernahme sozialer Verantwortung

Das geschieht durch:

- *lebendigem Dialog und die aktive Zusammenarbeit mit Gruppierungen, die in der Stadt Bietigheim-Bissingen im Seniorenbereich tätig sind.*
- *Mitarbeit am runden Tisch für Senioren und im Dachverband für Seniorenarbeit*
- *das Projekt „Betreute Grundschule“ Hier unterstützen wir den Aufgabenbereich der Stadt mit 3 Betreuungsangebote*
- *Die das Pavillon – Senioren-Seminars, bei dem wir in engem Kontakt mit dem Familienbüro und den Pflegeeinrichtungen in Bietigheim-Bissingen sind*
- *Ehrenamtliche Mitglieder/Mitarbeiter, die in allen 3 Senioreneinrichtungen als geschulte Vorlesepaten stark nachgefragt. Sind. Senioren lesen Senioren ist in allen Häuser etabliert und hat zu Gesprächsrunden geführt, bei denen die Heimbewohner sich aktiv am Erfahrungsaustausch beteiligen und Erinnerungen wach werden*
- *Durch den Pavillon-Kurier, der in kurzer Zeit ein starkes Bindeglied zu unseren Mitgliedern geworden ist, und ihnen das Gefühl gibt, „dabei zu sein“ obwohl sie aus gesundheitlichen Gründen am Vereinsleben nicht mehr teilnehmen können*
- *Durch Geburtstagskarten und Geburtstagsbesuche, mit denen wir unseren Mitgliedern unsere Verbundenheit zeigen und das Gefühl der Zusammengehörigkeit vermitteln.*



Übernahme sozialer Verantwortung

- aktive Zusammenarbeit mit Gruppierungen, die in der Stadt Bietigheim-Bissingen im Seniorenbereich tätig sind.
- Mitarbeit am runden Tisch für Senioren und im Dachverband für Seniorenarbeit
- Mitwirkung beim Projekt „Betreute Grundschule“ der Stadt Bietigheim-Bissingen
- das Pavillon – Senioren-Seminars
- Ehrenamtliche Mitglieder/Mitarbeiter, die in allen 3 Senioreneinrichtungen als geschulte Vorlesepaten stark nachgefragt sind.
- Durch den Pavillon-Kurier
- Durch Geburtstagskarten und Geburtstagsbesuche, mit denen wir unseren Mitgliedern unsere Verbundenheit zeigen und das Gefühl der Zusammengehörigkeit vermitteln.



Generationenübergreifendes Wirken

2006 wurde die Zusammenarbeit mit der jüngeren Generation in der Satzung fest verankert und findet in vielfältiger Form statt:

Mitwirken der **Musikschule** bei unseren Mitglieder-Feiern

Projekt **Jugendbegleiter** in der Sandschule

Bastelgruppe PA.KA.WELL (Herr Hellmann)

- **Gehirnjogging** (Herr Eiffler)

Feinleckerschmecker – aber auch gesund „Gruppe (Theresa Lessnig-Wagner und Ottmar Wagner

Durch den **Großelterndienst**, der seit 1. Januar bei uns den aktiven Senioren angesiedelt ist.



Kultur im Bürgertreff Enz pavillon

Ausstellungen im Jahr 2012



Blau in Dur und Moll

Angelika Mollner



Kommunikation und
Befindlichkeit der Menschen
Rowitha Zimmerle-Wallentin

Neben Ausstellungen etablierter Künstler, bieten wir auch anderen, unbekanntern Künstlern die Möglichkeit, ihre Werke zu präsentieren. So entsteht eine Vielfalt, die gerne betrachtet wird, oft Erinnerungen hervorruft und – weil heftig diskutiert – auf jeden Fall der Kommunikation dient



Hobbykünstler sehen
Bietigheim



Kinderaugen sehen
Erntedank

Lebenshilfe und Unterhaltung

Pavillon –Senioren – Seminar – ist mit 15 bis 17 Veranstaltungen ein Wegweiser für verschiedene Lebenssituationen im Alter geworden und gibt den Teilnehmern lebensnahe Informationen für die praktische Bewältigung des Alltags im Alter. Im 3. Seminar, das jetzt zu Ende gegangen ist, hatten wir auch zum ersten Mal eine Rechtsanwältin für Erbrecht als Referentin, das wurde sehr gut angenommen. Ein Highlight war aber auch die Holzgeschichten von Herrn Bauer. Herr Bauer vielen Dank dafür.

Ganzheitliches Training (nach Franziska Stengel 1904 – 1997) bedeutet, dass der ganze Mensch einbezogen wird. Verschiedene Hirnleistungen werden durch die

Vielfalt der Übungen miteinander verknüpft, nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, spielerisch, ohne Stress und mit viel Spaß. Und außerdem – ganz wichtig – auch Übungen, die einfach nur Spaß machen und die Kommunikation unter den Teilnehmern fördern, denn was Freude macht, steigert die Lebensenergie.



Lebenshilfe und Unterhaltung

Aktive Senioren
Pavillon-
Senioren-
Seminar

Aktive-Senioren
Aktiv im Kopf –
aktiv im Leben

Aktive Senioren
Pavillon-Kurier

Aktive Senioren
Gesprächsrunden in
Seniorenheimen

Aktive Senioren
Das Plusprogramm

Aktive Senioren
Internet
Auftritt
www.aktive-senioren.org



(Vor) lesen in vielfältiger Form

Lesepaten in
Kindergärten und
Schulen
Eigener Verein

Gemeinsame
Nutzung unserer
Kinderbücher
(Standort Otto-
Rombach-Bücherei)

Vorlesestunden für
Schüler im
Enz pavillon

Vorlesestunden für
Erwachsene im
Enz pavillon

Literaturkreis
Am 1. Dienstag
im Monat



LEBENSHILFE UND Unterhaltung

Treff im Eck

besteht seit 2003

Interessante Themen werden vorgetragen, anschließend Austausch von Meinungen dazu und – wenn möglich – eine passende Exkursion z.B.

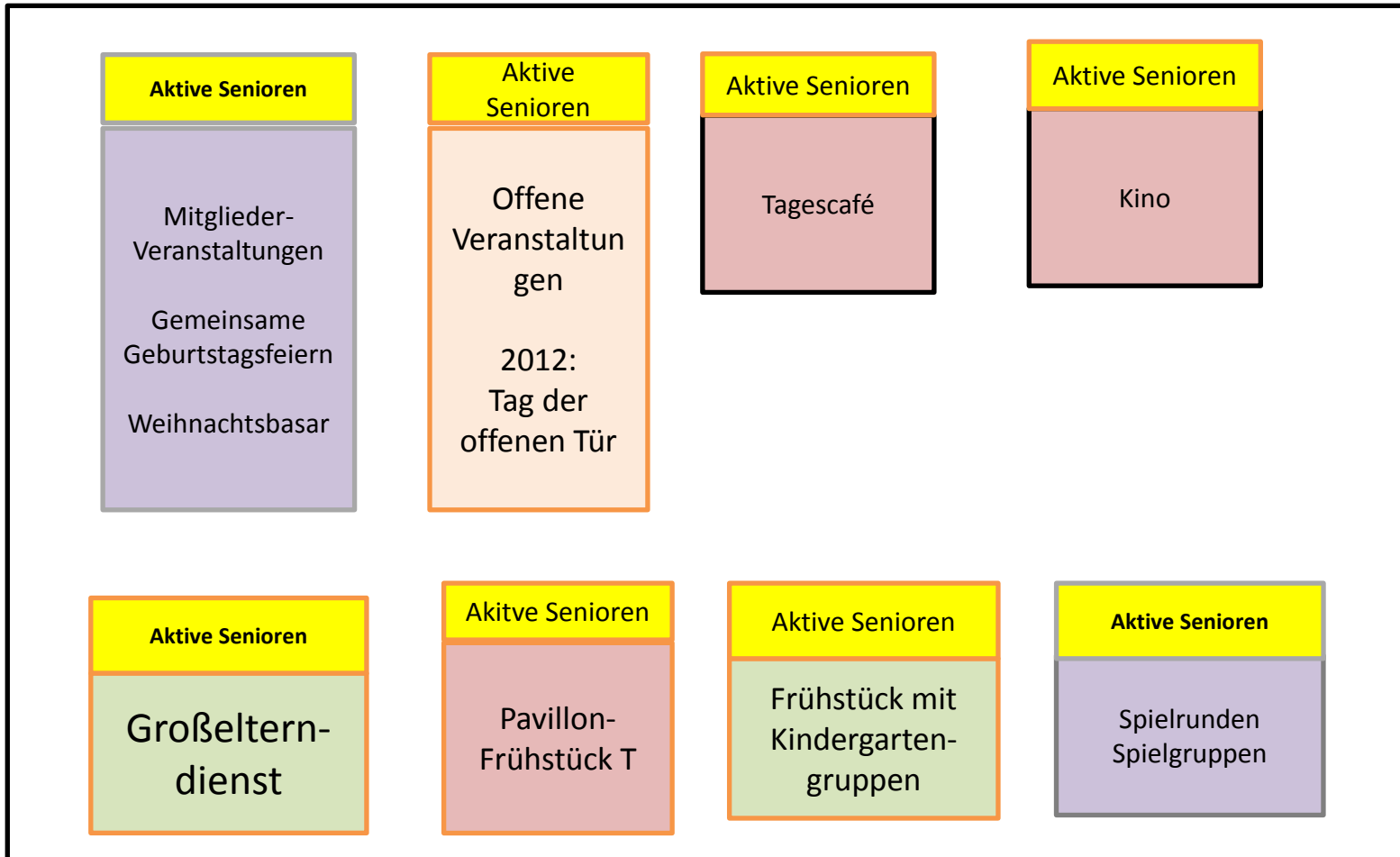
Thema Islam: anschließend Besichtigung einer Moschee,
z.B. „Nudeln aller Art“ anschließend ein Nudelfest

Gruppengröße soll 15 Personen nicht überschreiten, wer Interesse hat, kann sich bei Frau Schaffner melden

Sehr positiv: Themen werden auch von den Teilnehmern erarbeitet und vorgetragen z.B. wurde die Stadt Limburg von Ottmar Wagner vorgestellt.



Lebenshilfe und Unterhaltung



Kreativität im Enzpavillon

Aktive Senioren

Die KreAktiv-
Werkstatt
+ textiles
Malen

Es haben sich Teilnehmerinnen zusammengefunden, die sich harmonisch mit den eingebrachten Ideen ergänzen. Jede freut sich über die gelungenen Handarbeiten, ganz besonders, wenn sie beim Verkauf etwas einbrachten, selbst wenn es nur die Materialkosten sind. Inzwischen sind wir 10 Personen und mit diesem Personenkreis recht glücklich. Jeder setzt seine Fähigkeiten ein und zu den unterschiedlichen Produkten kann man sagen:

Wir sind stolz auf unsere Leistungen.

Aktive Senioren

Filmfreunde der
Aktiven Senioren

Vielen Dank für die schönen Bilder und Filme!

Aktive Senioren

Die Linolschnitt
gruppe

Aktive Senioren

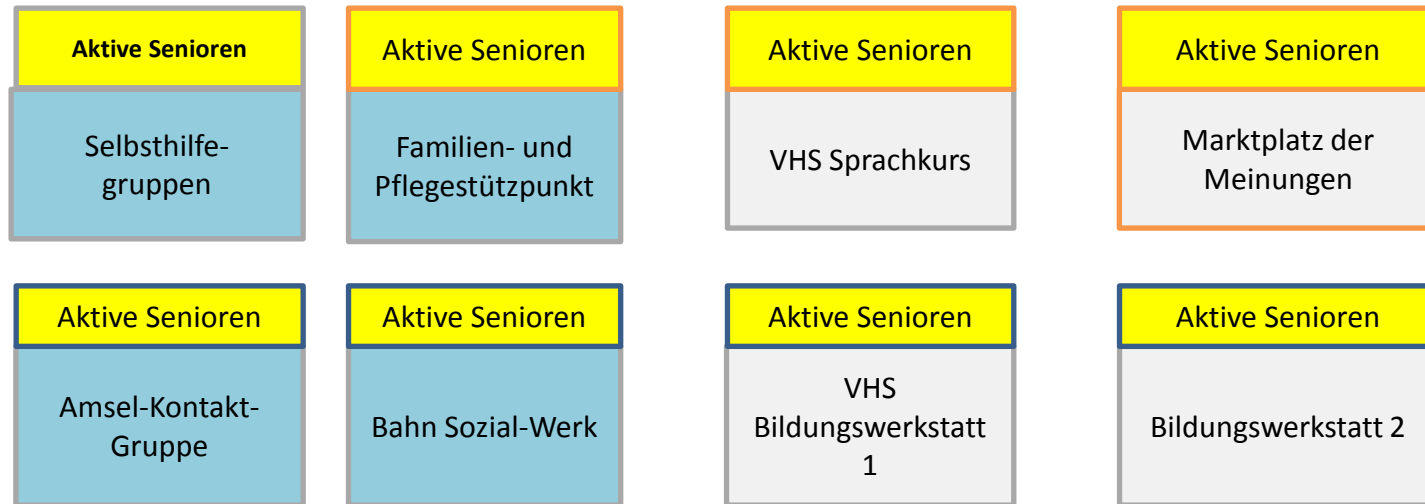
Basteln mit
Kindergarten
gruppen

Der Bürgertreff Enzpavillon als wichtiger lokaler Gastgeber

Da der Bürgertreff Enzpavillon über eine ausgezeichnete moderne technische Ausstattung für Seminare, Konferenzen, Vorträge und Konzerte verfügt, stellen wir die Räumlichkeiten auch anderen Vereinen und Institutionen für Treffen und Veranstaltungen zur Verfügung.



Unsere Gäste (Mieter) im Enz pavillon



Unsere Gäste (Mieter)im Enzpavillon



Aktive Senioren

Die-Fr
14 – 18 Uh

Tagescafé im Enz pavillon

Stammtische und Treffpunkte

verschiedener Gruppierungen nutzen
gerne die Öffnungszeiten unseres
Tagescafés um sich regelmäßig zu
treffen und auszutauschen.



Aktive Senioren

Das sind wir – die Aktiven - Senioren

Kurse, Gruppen und Veranstaltungen im Bürgertreff Enz pavillon – Stand März 2013

| Kursbezeichnung | Wochentag | Von bis | Raumbelegung | Pro Monat | Pro Jahr |
|---|-----------|---------------|--------------|------------------|----------------------|
| Nordic-Walking im Forst | Mo | 10.00 – 11.00 | außen | 4 | 40 |
| DRK Fit-Gymnastig | Mo | 10.30-11.30 | Saal | 4 | 40 |
| Kre-Aktiv-Werkstatt | Mo | 14-16 | Saal | 2 | 20 |
| Gedächtnstraining 3 | Mo | 15.30-17.00 | KOFI | 2 | 20 |
| Textiles Malen | Mo | 15.00-18.00 | rk | 2 | 20 |
| Spielrunden | Die | 14-18 | sAAL | 3 | 30 |
| Vorlesen für Kinder | Die | neu | kofi | | |
| Boule | Di | 14-18 | außen | 4 | 40 |
| Großelternsprechtage | Di | 14-16 | offen | 4 | 40 |
| Literaturkreis | 1.Die | 15-16 | RK | 1 | 10 |
| Internetrunde | Di | 16.00-17.30 | KOFI | 1 | 10 |
| Kino | 2. Die | 15.00 – 17 | KOFI | 1 | 10 |
| Gedächtnstraining 1+2 | Mi | 10.30 – 12.00 | KOFI | 4 | 40 |
| Gedächtnstraining 4+5 | Mi | 13.30-15.00 | KOFI | 4 | 40 |
| Treff im Eck | Mi | 15.15-16.15 | KOFI | 2 | 20 |
| Mitgliederfeiern | Mi | 14.30-17.00 | SAAL | Viertelj | 4 |
| Tanz mit Hans | Mi | 15.00-18.00 | SAAL | 1 | 10 |
| Tanz Astoria-Duo | Mi | 15.00-18.00 | SAAL | 1 | 10 |
| Plusprogramm | Do | 14.30-17.00 | KOFI | 1 | 5 |
| Filmfreunde der AS | 2.+4.Do | 19.00-21.00 | KOFI | 2 | 20 |
| Pavillon-Senioren-Seminar | Do | 14.30-17.00 | KOFI | Kurs | 15 |
| Redaktionssitzung | Do | 11.00-13.00 | KOFI | 1 | 10 |
| offene Veranstaltungen | Do | 18.30-21.00 | SAAL | 1 | 10 |
| Tanz an Sonntagen | So | 15.00-19.00 | SAAL | 1 | 10 |
| Pavillon-Frühstück | Fr | 9.00-11.00 | SAAL | Vj. | 4 |
| Square-Line-Dance /Line-Dance | FR | 14.00-18.00 | SAAL | 4 | 40 |
| Spielrunden | FR | 14.00-18.00 | SAAL | 4 | 40 |
| Linolschnitt-gruppe | 3.FR | 14.30-17.00 | RK | 1 | 10 |
| Offene Veranstaltungen | VB. | 18.30-21.00 | SAAL | 1 | 12 |
| Vorstandssitzungen | VB | | KOFI | 2 | 20 |
| 33 x Gruppen, Kreise Aktive Senioren | | | | 58/ Monat | 600 /Jahr |

33 Gruppen, Kreise, Seminare mit 600 Treffen bzw. Veranstaltungen im Jahr

| | | | | | |
|---|-------|---------------|------|-------------------------|-------------------------|
| Geschichtsverein | | | SAAL | 1 | 12 |
| Singing kids | Mo | 17-19 | SAAL | 4 | 40 |
| Chorvereinigung CVB | Mo | 20-22 | SAAL | 4 | 40 |
| Stammtisch/Klassentr. | Di | | SAAL | 2 | 20 |
| DLW - Seniorentreff | 4. Do | | SAAL | 1 | 10 |
| BSW | Di | 15.00-18.00 | SAAL | 1 | 6 |
| Jahrgang 26/27 | 3.Mi | 14.00-17.00 | SAAL | 1 | 10 |
| Sängerkranz Dienstag | Di | 19.30-22.20 | SAAL | 4 | 40 |
| Demenz Familienbüro | Mi | | SAAL | | 4 |
| Amsel | Mi | | SAAL | | 6 |
| Chorvereinigung , | Mo | 19.30 – 22.30 | SAAL | 4 | 40 |
| Schiff | Do | | SAAL | | 4 |
| Sonst. offene Veranstaltungen | VB | | SAAL | 2 | 20 |
| VHS Französisch, | Mo | 9-12 | KOFI | 4 | 40 |
| VHS – BWS 1, | Di | 8.30-12.30 | KOFI | 4 | 40 |
| VHS-BWS 2, | Do | 8.30-12.30 | KOFI | 4 | 40 |
| VHS Marktplatz d. M. | Di | | KOFI | 1 | 12 |
| SH Prostata | 3. Do | 18.30-2.00 | KOFI | 1 | 12 |
| Bessarabier | | | KOFI | 1 | 12 |
| Jahrgang 27/28 | Di | 14.00-18.00 | SAAL | 1 | 12 |
| Gruppe -Dachauer | Do | 15.00 -18.00 | SAAL | 1 | 12 |
| 21 x Gruppen, Kreise als Gäste | | | | 41 pro Monat | 432 pro Jahr |



Das ist los im Enzpavillon

Aktive Senioren

- 33 Gruppen, Kurse, Kreise
- Monatlich 63 Treffen
- Jährlich 600 Treffen
- Gesamt: 54 Gruppen, Kreise

Unsere Gäste

- 21 Gruppen, Kurse, Kreise
- Monatlich 41 Treffen
- Jährlich 432 Treffen
- mit monatlich 104 Treffen
- mit jährlich 1032 Treffen



Altersstruktur unser Mitglieder

| Alter von bis | Mitglieder | Männlich | weiblich |
|----------------|------------|------------|------------|
| 90 – 96 | 13 | 4 | 9 |
| 85-89 | 30 | 5 | 25 |
| 80-84 | 46 | 18 | 28 |
| 75-79 | 77 | 32 | 45 |
| 70-74 | 56 | 19 | 37 |
| 65-69 | 59 | 16 | 43 |
| 60-64 | 23 | 7 | 16 |
| 50-59 | 6 | 2 | 4 |
| Gesamt | 310 | 103 | 207 |

